

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 20.09.2022 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI	Amt Amt 66	

INFORMATION

I0243/22

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	27.09.2022	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.10.2022	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	20.10.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.10.2022	öffentlich
Stadtrat	10.11.2022	öffentlich

Thema: Berichterstattung über den Fortgang des Bauvorhabens "Ersatzneubau Strombrückenzug"
- aktueller Stand 2. Halbjahr 2022-

Der Stadtrat hat gemäß modifiziertem Antrag A0063/12, Beschluss-Nr. 1366-49(V)12 vom 31.05.2012 beschlossen, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, regelmäßig im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, im Ausschuss für Umwelt und Energie und im Verwaltungsausschuss über den weiteren Fortgang zur Realisierung des dringend notwendigen Bauvorhabens „Ersatzneubau Strombrückenzug“ zu informieren.

1. Prüfaufträge

Es liegen keine Prüfaufträge vor.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Informationen und Bearbeitungsstände zum Bauvorhaben „Ersatzneubau Strombrückenzug“ und Interessantes über die Geschichte dieses Bauvorhabens können über die Internetseite unter www.magdeburg.de seit dem 30.10.2014 abgerufen werden.

3. Baurecht

Für das Großbauvorhaben „Ersatzneubau Strombrückenzug“ wurde ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Der Planfeststellungsbeschluss ist mit Datum vom 01.11.2017 bestandkräftig.

4. Ausführungsplanung

Die Ausführungsunterlagen für die Verkehrsanlagen, Freianlagen und die Medienplanungen liegen geprüft und freigegeben vor. Notwendige vertiefende Detailpläne werden bei Bedarf abgefordert und über das Planmanagementsystem EPLASS geprüft und freigegeben.

Die Erstellung der Ausführungsunterlagen für den Ingenieurbau war Bestandteil der europaweiten Ausschreibung und wurde mit der Vergabe der Hauptbauleistungen beauftragt. Diese Ausführungsunterlagen werden parallel zur Bauausführung erstellt, und ebenfalls über das Planmanagementsystem EPLASS geprüft und freigegeben.

5. Vorgezogene und abgeschlossene Bauleistungen

a) Notinstandsetzung / statische Sicherung der Anna-Ebert-Brücke

Die reine statische Sicherung der denkmalgeschützten Anna-Ebert-Brücke wurde bis Ende 2020 abgeschlossen. Restarbeiten konnten allerdings auf Grund der im Jahr 2021 sechs Mal überfluteten Baustraße, unmittelbar südlich der Anna-Ebert-Brücke, nicht wie geplant im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Da die Baustraße in diesem Jahr hochwasserbedingt erst seit Anfang 2022 nutzbar ist, werden die Restarbeiten nunmehr im Oktober 2022 abgeschlossen.

Die denkmalgeschützte Anna-Ebert-Brücke kann somit für den Zeitraum der Errichtung des Neuen Strombrückenzuges weiter als Baubehelfsbrücke sicher genutzt werden und steht im Anschluss daran dem Fußgänger und Radfahrer sowie dem Anliegerverkehr ohne Führung der Straßenbahn und ohne Gestattung des Schwerverkehrs weiterhin zur Verfügung.

Um die Dauerhaftigkeit der Maßnahmen zur statischen Sicherung auch weit über das Jahr 2022 hinaus zu gewährleisten, wird nach der Instandsetzung der Unterbauten und Gewölbe abschließend auch die Instandsetzung der Brückenoberseite und die Abdichtung vorbereitet. In diesem Zusammenhang wird nach Fertigstellung des Ersatzneubaus auch die Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes mit den Brüstungen, Postamenten, Skulpturen, Obelisksen, Konsolen, Gesimsen u. dgl. angestrebt.

Da diese Arbeiten nicht Inhalt des Fördermittelprogrammes für den Ersatzneubau Strombrückenzug sind, wird für die originalgetreue, denkmalgerechte Rekonstruktion der Brückenoberseite ein Antrag zur Förderung gestellt. Geplant sind ebenfalls auch die Beseitigung der Hochwasserschäden an der unmittelbar nordöstlich an die Brücke anschließende, ca. 15 m langen und 7 m hohen, Stützwand aus Elbsandstein.

Mit der Drucksache 201/22 wird erwartet, dass der Stadtrat am 06.10.22 beschließt, die EU-weite Ausschreibung der Planungs- und Objektüberwachungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 zu beauftragen, ebenso die Planungskosten für die originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe bis zur Leistungsphase 3 in den Haushalt 2023 einzustellen.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie im Finanz- und Grundstücksausschuss wurde die Drucksache vor Kurzem bereits genehmigt. Bedingung für die originalgetreue Rekonstruktion der Anna-Ebert-Brücke ist gemäß Drucksache die überwiegende Refinanzierung über Fördermittel.

b) Alle vorgezogenen Artenschutzmaßnahmen sind ausgeführt und wirksam. Die Prüfung der Wirksamkeit erfolgt zudem durch ein Monitoring über 5 Jahre mit 6 Begehungen / Jahr und einer jährlichen Dokumentation.

c) Alle geplanten Baumfällungen und Rodungen im Bereich der einzelnen Baufelder wurden im Vorfeld der Maßnahme veranlasst, unter anderem der Abbruch der Kleingartensparte Zitadelle und der Teilrückbau der Kleingartenanlage „Am Cracauer Tor“.

e) Kampfmittelerkundungen und -beräumungen erfolgten in allen zugänglichen Baugrundstücken durch eine vom AG gesondert beauftragte Fachfirma im Vorfeld der Baumaßnahme. Auf nicht erkundeten Flächen erfolgt dies baubegleitend zu den Bauarbeiten. Die Kampfmittelfreiheit im Bereich Baugrube Achse 40 (Widerlager an der Turmschanzenstraße und am Pumpwerk) ist seit Anfang April 2022 gegeben.

f) Ebenfalls im April 2022 erfolgten weitere **baubegleitende archäologische** Arbeiten im Bereich des geplanten Hochwasserpumpwerkes südlich des Heumarktes an der Ufermauer. Im Bereich der Baugrube des östlichen Widerlagers der Pylonbrücke wurde durch ein Schichtenverzeichnis die lokale Bodenstruktur dokumentiert.

6. Bauausführung

Mit Datum vom 09.09.2019 wurde der Auftrag für die Hauptbauleistungen durch die Zentrale Vergabestelle der Landeshauptstadt Magdeburg an die Bietergemeinschaft

**Hochtief Infrastructure GmbH Deutschland Ost Berlin /
SEH Engineering GmbH Hannover /
KEMNA Bau Ost GmbH & Co. KG Leipzig**

erteilt.

Dieser „Hauptauftrag“ beinhaltet den Ingenieurbau (Brücke über die Alte Elbe, Brücke über die Zollelbe, Stützwand Zollbrücke, Instandsetzung und Umbau Ufermauer), den Straßenbau, den Gleisbau, Fahrleitungsanlagen, Bahnstromanlagen, Lichtsignalanlagen, Pumpwerk mit Ausrüstung, Leitungsbau, Freianlagen und Landschaftsbau zwischen Stromelbe und Zollelbe, zwischen Zollelbe und Alter Elbe und östlich der Alten Elbe.

6.1 Derzeitiger Stand der Bauausführung und Vorschau auf die weitere Bauausführung

Die Arbeiten an den geplanten Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen werden weiter fortgesetzt.

Die Probleme auf dem Arbeitsmarkt mit Einfluss auf die fast täglichen Terminverschiebungen bei Nachunternehmerleistungen, die sich weiter verstärkenden Lieferprobleme von Baumaterialien und die allgemeinen dramatischen Kostenerhöhungen führen zu einer fast täglichen Umstellung der Bauabläufe.

Im Einzelnen sind folgende Bauleistungen in der Ausführung bzw. geplant:

Ingenieurbau (Brücken, Stützwände):

- Fortführung der Pylonbrücke über die Alte Elbe mit Errichtung des Pfeilers und des Widerlagers Ost, der weiteren Herstellung des Verbundüberbaus inkl. der Herstellung der östl. Hilfsgründungen,
- Fortführung der Arbeiten an der neuen Brücke über die Zollelbe mit Komplettierung des Brückendecks und der notwendigen Brückenausstattungen,
- Instandsetzungsarbeiten an der Bastion Kronprinz: Weiterer Ausbau der Bastionsspitze,
- Weiterführung des Neubaus der Stützwand an der Zollelbe erfolgt in 2023
- Instandsetzung der Ufermauer Alte Elbe Ost (Rückbau Mauerkrone und Einbringung von Rückverankerungen).

Verkehrsanlagen:

- Am 19.09.2022 wurde die „Neue Cracauer Straße“ zwischen Gleichrichterunterwerk, nördlich des Schulkomplexes, und der Bassermannstr./ Lassalestraße einschl. der neuen Haltestellen „Am Cracauer Tor“ und alle einmündenden Straßen für alle Verkehrsteilnehmer freigegeben.
- Komplettierung der Knotenpunkte in der Brückstraße für die Bereiche Am Charlottentor und Cracauer Straße,
- Weiterführung des Neubaus der neuen Stadtparkstraße mit Herstellung des straßenbegleitenden Geh- und Radweges, der Zufahrten und des Grünstreifens,
- Durch eine fach- und sachgerechte Pflanzung von 21 Stk. Quercus robur `Fastigiata Koster` - Säulen-Eichen konnte die zweireihige Allee im Bereich Cracauer Straße wiederhergestellt werden. Die technische Abnahme der Baumpflanzung erfolgte am 29.04.2022.
- Straßenbegleitenden Baumpflanzungen erfolgen ab November 2022 im Baufeld Ost sowie teilweise entlang der neuen Stadtparkstraße,
- Einbau von Ausstattungselementen (Bänke, Fahrrad-Anlehnbügel, Abfallbehälter),

- Um- und Neuverlegungen von Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich des geplanten Verkehrsknotens am westlichen Bauende des Strombrückenzuges mit Anbindung der neuen Stadtparkstraße.

Freianlagen:

- Die Ausführung der gesamten Freianlagen der Teilbereiche 1 bis 3 erfolgt teilweise parallel bzw. nach Herstellung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke zum Ersatzneubau Strombrückenzug voraussichtlich ab dem II. Quartal 2023.
Im Einzelnen sind in den geplanten Bereichen folgende Leistungen vorgesehen:

- Teilbereich 1 (westlicher Teilbereich) zwischen Stromelbe und Zollfelde/-hafen
 - Nördlicher Geh- und Radweg zwischen vorhandener Strom- und Zollbrücke mit Integration des Denkmals Magdeburger Recht,
 - Gestaltung des Areals an der Bastion Kronprinz mit Rampen und mehreren Zwischenpodesten, Sitzblöcken, bepflanzten Grünflächen,
 - Anlegen eines Promenadenweges, südlich am Zollhafen,
 - Einbau von Ausstattungselementen (Bänke, Fahrrad-Anlehnbügel, Abfallbehälter),
 - Pflanzung von Bäumen.
 - Teilbereich 2 (mittlerer Teilbereich) zwischen Zollfelde und Alte Elbe
 - Gemeinsamer Geh- und Radweg unter der Pylonbrücke,
 - Gestaltung der neu entstandenen Freifläche zw. der neuen Haltestelle „Zollbrücke“ und des derzeitigen Haltestellenbereiches „Zollhaus“ inkl. dreiteiliger, gerundeter Treppenanlage, Wegeverbindungen, Sitzmauern und gestalteten Grünflächen.
 - Wiederherrichtung des Geh- und Radweges unter Bogen 1 der Anna-Ebert-Brücke,
 - Einbau von Ausstattungselementen (Bänke, Fahrrad-Anlehnbügel, Abfallbehälter),
 - Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden.
 - Teilbereich 3 (östlicher Teilbereich) östlich Alte Elbe/Heumarkt
 - Nördliche Anbindung der Unterführung an den Turmschanzenplatz,
 - Südliche Anbindung bis „Am Charlottentor“ und Standort Hochwasserpumpwerk inkl. terrassenförmigen Grünflächen und Sitzblöcken,
 - Einbau von Ausstattungselementen (Bänke, Fahrrad-Anlehnbügel, Abfallbehälter),
 - Pflanzung von Bäumen und Stauden.
- Parallel zu den Hauptbauleistungen werden die geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen innerhalb des Baufeldes umgesetzt.

6.2 Terminplanung / aktuelle Verkehrsführungsphasen

Auf der Grundlage der Terminplanung wurden die detaillierten Verkehrsführungsphasen geplant und abgestimmt, sowie Umleitungen und Schienenersatzverkehre zeitlich integriert.

- Seit dem 18.07.2022 erfolgt die Bauausführung in der **Verkehrsführungsphase 4**, welche mit der Sanierung der „Neuen Strombrücke“ und dem Ausbau des Anschlusses des neuen Brückenzuges an die bestehende „Neue Strombrücke“ begann.
Für diese Arbeiten muss die „Neue Strombrücke“ für mind. ein Jahr für den MIV und ÖPNV voll gesperrt werden.
In dieser vorletzten Verkehrsführungsphase werden alle geplanten Arbeiten für die eigentliche Verkehrsfreigabe ausgeführt.

Der MIV wird über den Nordbrückenzug sowie die geöffnete Sternbrücke umgeleitet, der ÖPNV nutzt die neuen Verkehrsanlagen Cracauer Straße / Heumarkt über den Nordbrückenzug.

Um auch die betroffenen Bewohner des Werders nach der Vollsperrung der „Neuen

Strombrücke“ an den ÖPNV anschließen zu können, wurde die Linienführung des Schienenersatzverkehrs (SEV) der Linie 46 nochmal angepasst und verläuft ab dem 26.09.22 vom Heumarkt/Turmschanzenstraße über den Werder, Stadtpark und die Sternbrücke bis zum Hasselbachplatz und zurück.

Am Hasselbachplatz besteht die Möglichkeit eines Umstiegs in die dortigen Straßenbahnlinien 2, 3, 5, 8, 9 und 10.

- Nach Verkehrsfreigabe der neuen Brückenbauwerke ca. Ende 2023 kann die neue Trasse für den ÖPNV und MIV uneingeschränkt genutzt werden. Kleine Einschränkungen und Umleitungen wird es im Zuge der untergeordneten Anbindungen an die neuen Verkehrsanlagen geben (**Phase 5**).

6.3. Parallele Baumaßnahmen

- a) **Im Umfeld** der Großbaumaßnahme werden gleichzeitig Baumaßnahmen durchgeführt, die bei der Gesamtterminplanung zu koordinieren und zu berücksichtigen sind, wie z.B.:
- die Verlegung von Fernwärmetrassen im Auftrag der SWM Magdeburg,
 - die Sanierung der Stadthalle
 - die Modernisierung der Hyparschale im Stadtpark Rotehorn,
 - die Sanierung der Brücke am Cracauer Wasserfall,
 - Baumaßnahmen am Olympiastützpunkt Magdeburg,
 - Besucherverkehre bei Veranstaltungen in der Getec-Arena, der MDCC-Arena, im Elbauenpark und im Herrenkrug.
- b) **Parallel** zum Bauvorhaben „Ersatzneubau Strombrückenzug“ muss die bestehende „Neue Strombrücke“ instandgesetzt werden, damit nach Freigabe der neuen Brücken über die Alte Elbe + Zollelbe die „Neue Strombrücke“ in vollem Umfang wieder nutzbar und belastbar ist und damit eine durchgehende Verkehrswirksamkeit der Ernst-Reuter-Allee gewährleistet ist. Diese Arbeiten ordnen sich in die Verkehrsführungsphasen des Strombrückenzuges ein.

Im Zuge der Sanierung sind hauptsächlich folgende Arbeiten geplant:

- Umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen am Stahlbau zur Wiederherstellung der Vierstreifigkeit für den motorisierten Individualverkehr,
- Sanierung des Korrosionsschutzes,
- Austausch aller Brückenlager,
- Austausch der kombinierten Beleuchtungs- und Fahrleitungsmasten,
- Ertüchtigung der Widerlager für gestiegene Verkehrslasten, insbesondere des östlichen Widerlagers

Die Bauabläufe aller zeitgleich laufenden Baumaßnahmen werden im Hinblick auf die Verkehrseinschränkungen intensiv miteinander abgestimmt.

7. Finanzierung / Fördermittel / Kostenentwicklung

Die Baumaßnahme wird zu großen Teilen aus Mitteln der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 finanziert.

In der Investitionsprioritätenliste 2021 bis 2024 der Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) ist diese Baumaßnahme unter der Lfd. Nr. 7 der Hauptliste unter dem Titel „I126166028 - Ersatzneubau Strombrückenzug über Zollelbe und Alte Elbe“ eingestellt.

Zur erforderlichen Kostenfortschreibung steht die Landeshauptstadt Magdeburg weiterhin kontinuierlich in engem Kontakt mit dem MLV und dem LVwA.

Rehbaum

Anlage:

I0243/22 Anlage 1 Fotogalerie zum Bautenstand vom 16.09.2022